

DER SCHWARZWEISSMALER



Altehrwürdig, aber hübsch.

ZVG

Mit Liebe zum Detail

Die Architektur in der Altstadt von Burgdorf lässt sich mit einer älteren bekannten Person vergleichen: Man kennt sie, begegnet ihr tagtäglich in der Stadt; sie gibt ihr ein Gesicht. Zugleich aber ist sie vergänglich und braucht Pflege. Ja, auch Liftings sind kein Tabu mehr, sind heutzutage sogar angesagt, da sie den Genuss eines zufriedeneren Daseins versprechen.

Und in der Tat, es gibt sie, die schönen Liftings. Ein Beispiel ist dieses sensibel renovierte und umgebaute Altstadtthaus am Kirchbühl, an dem alte Stuckaturen und gusseiserne Fenstergeländer mit viel Liebe zum Detail nachgebaut und Fenster in hellem Holz neu gefertigt und

eingesetzt wurden. Die geglättete Sandsteinfassade und weitere gelungene Interventionen, wie etwa die neue, bordeauxrote Textilstore, machen aus dem Gebäude ein hübsches, altehrwürdiges Haus.

Ein solches Lifting wird für jede Altstadt zur Augenweide. Und alle, die sie Tag für Tag in der Gasse sehen, können sich Mal für Mal neu verlieben, als wäre sie eine ältere hübsche Frau, die einem mit ihren bordeauxroten Augenlidern von weitem zuwinkert.

Einmal im Monat erörtert der Schwarzweissmaler Architektonisches in und um Burgdorf. Die Beiträge stammen vom Forum für Architektur und Gestaltung Burgdorf. • www.fag-burgdorf.ch



Altehrwürdig, aber schlecht geliftet.

ZVG

Mit grauem Make-up

Gleich gegenüber dieser älteren Schönheit steht ihr Gegenteil, eine Erscheinung des Schreckens. In den Grundsätzen ist sie nicht viel anders als ihr Vis-à-vis, aber trotzdem ist sie völlig heruntergekommen und versifft. Das Mauerwerk ist verputzt, als wäre es eine dicke Schicht schlecht aufgetragenen Make-ups.

Grau und unrein steht sie da, mit türkisgrünen Fenstern im Erdgeschoss, als wäre die Ärmste überfallen und niedergeschlagen geworden.

Am liebsten würde der Schwarzweissmaler sein Antlitz abwenden, obwohl der Bau nicht von schlechten Eltern abstammt.

Was ist hier geschehen, was wird hier zugelassen? In einer Altstadt von nationaler Bedeutung steht diese Gestalt da, mit Narben und Beulen, als wäre die Pest neu ausgebrochen.

Dabei gäbe es, wie wir alle sehen können, Mittel und Möglichkeiten, um diesen ungewollten Alterserscheinungen vorzubeugen, bevor ein solches Gebäude die Einheit der ehrwürdigen Gegend in ein schlecht gepflegtes Altersheim für scheinotote, verfallende Gebäude verwandelt.